

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 38 (1912)  
**Heft:** 52

**Illustration:** Je - nachdem!  
**Autor:** Sartoris, Spyridon Demetrius

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

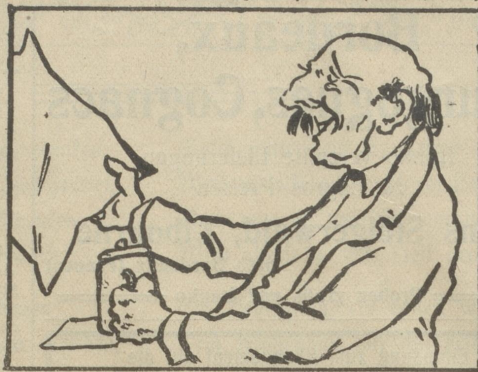
**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

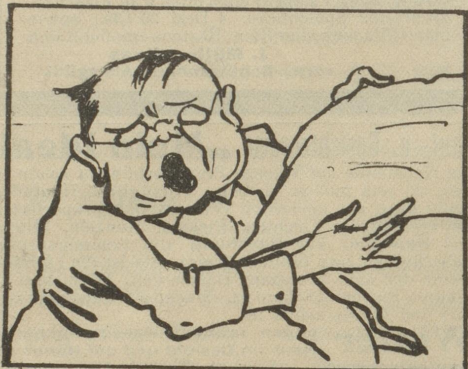
(Zeichnung von Sp. Sartoris, Verle von Köbi)



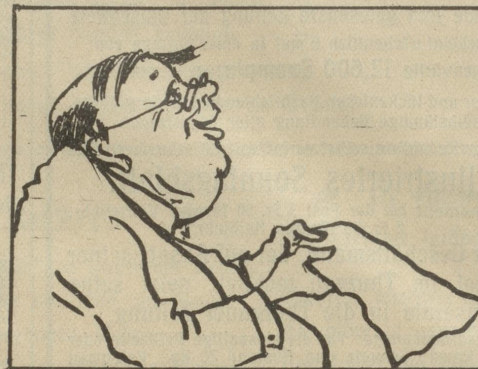
Was ist dänn das — nei, gseh-n-i rächt?  
 Jetzt macht das Blatt — imperdinänt! —  
 Mi eigeni Partei no schlächt!  
 Zu was bin ich dänn Abonnänt?



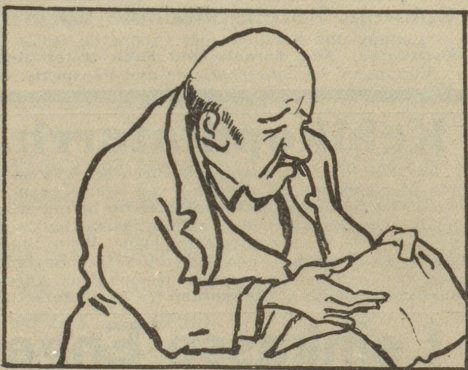
He lueg, was will dä Helge da?  
 Da chömmed — du verbrännti Zäine! —  
 Verflümmeret träf die Andere dra.  
 Jetzt, Näbelspatter bußsücht eine!



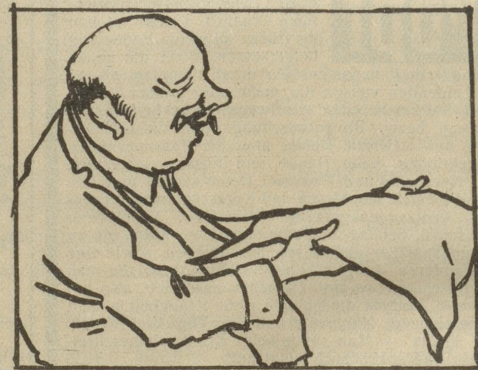
Nei, das ist jeh doch unerhört,  
 Das Blettli macht ja schlächti Wit  
 Ufs eigi Land — i hi-n-spöört,  
 Wie chame-n-au —, uf eufi Schwiz!



Lueg au, da häts en hoge guete  
 Uf d'Schwabe und uf d'Ischingge.  
 E dene laht er ordli d'Kuete  
 Uf ihri Püggel abe schlingge.



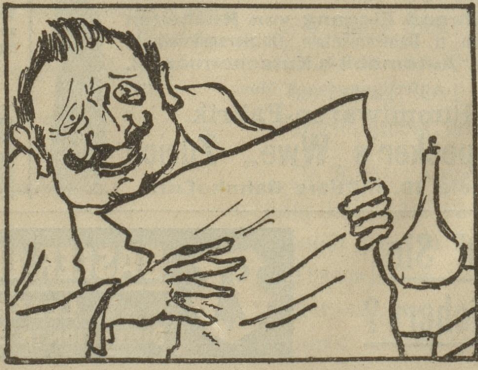
O je, das ist en alte dä,  
 Me sett si doch weiß Gott scheniere,  
 E derig hinefüre z'näh  
 Und eufereim als neu z'serviere.



Poh Sappermänt, das ist en fine  
 Und au en riesig aktuelle!  
 Dä will i morn am morge mine  
 Diheime dänn doch au verzelle.



Nei aber au, es ist ja schilli,  
 E settig harmlos Wit und Helge!  
 I der Gwätterlischuel chünnt d'Tante Julie  
 Nüd ärger im Na'je schwelge!



Dä Wit vom Pfarrer und vom Maire —  
 Nüd übel, nei, — sogar piggant!  
 Die Nummer mues in Sekretär,  
 Die chünnt de Chinde nüd i d'Hand!